Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Große Anfrage

Datum 28.10.2022

Drucks. Nr. **VO/1264/22**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
07.11.2022	**Hauptausschuss**
08.11.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**

Große Anfrage – Auswirkungen der Energiekrise auf die Wuppertaler Wirtschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung im Zusammenhang mit der Energiekrise, den Nachwirkungen der Coronakrise und des laufenden Ukrainekrieges um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Situation der Wuppertaler Wirtschaft, insbesondere von kleinen Betrieben und mittelständischen Unternehmen in Wuppertal ein?
2. Wie hoch ist die Anzahl der Insolvenzen im Zeitraum von 2018 bis 2021 in Wuppertal?
3. Wie ist die aktuelle Situation 2022?
4. Wie hoch wird die Gefahr weiterer Insolvenzen eingeschätzt und auf welcher Grundlage basiert diese Einschätzung?
5. Wie viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze wurden im Zeitraum von 2018 bis 2021 durch Firmeninsolvenzen abgebaut und wie ist die Situation für das Jahr 2022?
6. Wie viele Arbeitsplätze sind im Zeitraum von 2018 bis 2021 entstanden oder entstehen gerade in Wuppertal durch Firmenansiedlungen und/oder -erweiterungen und wie ist die aktuelle Situation 2022?
7. Welche Auswirkungen werden für das Haushaltjahr 2023 aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen erwartet?
8. Welche Gespräche führt die Stadt Wuppertal mit Vertretern der Wuppertaler Wirtschaft und mit welcher konkreten Zielsetzung?
9. Was wird gegenwärtig von Seiten der Stadt Wuppertal getan, um ein Abdriften in eine existenzbedrohliche Situation von Wuppertaler Unternehmen zu verhindern?
10. Welche Instrumente hat die Stadt Wuppertal, um Hilfe leisten zu können?

11. Welche Rolle spielt die Wuppertaler Wirtschaftsförderung in der aktuellen Situation?
12. Werden diesbezüglich Gespräche mit der Landes- und/oder Bundesregierung geführt?
13. Welche Unterstützung erwartet die Stadt Wuppertal von Seiten der Landesregierung NRW für die Wuppertaler Wirtschaft?

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
Fraktionsvorsitzender

René Schunck
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit